

gzwipkingen

oktober
november
dezember
2012



Familienerlebnisse, die bleiben:
Kindertheater & Kinderkonzert

4

Neu: Babymassage ...

Die ganze kunterbunte Kurspalette

6/7

Kerzen, Grittibänzen, Adventskränze
Vorweihnachtszeit im Werkatelier!

8/9

«DingGeschichten»

Einladung zur Projektpräsentation

11

Öffnungszeiten

Sekretariat / InfoWIP

Di / Fr	14.30 – 18.00
Mi	10.00 – 12.00
	14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch

Mo – Fr	10.00 – 18.00
Sa / So	14.00 – 18.00

Werkatelier

Mittwoch	14.00 – 17.00
	18.00 – 22.00
Fr / Sa	14.00 – 17.00

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr	14.00 – 17.00
--------------	---------------

Mütter- und Väterberatung

Kleinkindberatung

Montag	13.30 – 16.00
Donnerstag	09.30 – 11.00

Spezielle Öffnungszeiten

Herbstferien (8. 10. – 21. 10. 2012):

Das Sekretariat ist nur am Dienstag und Freitag von 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Kinderbauernhof und Werkatelier mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 9/10). Das Kafi ist durchgehend geöffnet.

GZ Weihnachtsferien

Das Sekretariat ist bis Freitag, 21. 12. 2012 geöffnet und nimmt den Betrieb wieder ab Dienstag, 8. 1. 2013 auf. Das Kafi Tintefisch ist ab Montag, 24. 12. 2012 geschlossen und öffnet wieder am Mittwoch, 2. 1. 2013. Kinderbauernhof und Werkatelier mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 9/10).



KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.

Impressum: GZ Wipkingen

Erscheint vierteljährlich
 Auflage: 11000 Ex.
 Redaktion: GZ Wipkingen
 Verantwortlich: Karl Guyer
 Redaktionsadresse:
 Zürcher Gemeinschaftszentren
 GZ Wipkingen
 Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
 Tel. 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60
 gz-wipkingen@gz-zh.ch / www.gz-zh.ch
 Layout: Albert America, Zürich
 Druck: Druckerei Ropress, Zürich
 Verteilung: Die Post, 8037
 Mitfinanziert vom Sozialdepartement
 Redaktionsschluss Info 1/2013: 23.11. 2012

Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich», «Soziale Dienste Zürich», «Fachschule Viventa», «Römisch-Katholische Kirche» und «Reformierte Kirche» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZAgenda 2012

Oktober

ab Mo 01.10.	08 ⁴⁵ -09 ⁴⁵	Schwangerschaftsyoga (jeden Mo)	7
	10 ⁰⁰ -11 ⁰⁰	Rückbildungsyoga mit Baby (jeden Mo)	7
	13 ³⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
	14 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	MusigTräff	7
	18 ³⁰ -21 ³⁰	Offene Tangokurse (jeden Mo)	6
	19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen (jeden Mo)	7
	20 ¹⁵ -21 ¹⁵	Pilates (jeden Mo)	7
ab Di 02.10.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Der MalOrt für Erwachsene (jeden Di)	6
	18 ³⁰ -19 ⁴⁵	Yoga und Meditation	7
	19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
ab Mi 03.10.	09 ³⁰ -11 ¹⁵	Musikzwerqli-Kurse	6
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Keramikatelier für Kinder (Mi, Fr, Sa)	9
	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikatelier für Erwachsene (jeden Mi)	9
	19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen, kurze Posen (jeden Mi)	7
ab Do 04.10.	09 ³⁰ -11 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Do)	6
	09 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
	12 ⁰⁰ -14 ⁰⁰	Pilates-Kurse (jeden Do)	7
	15 ²⁰ -18 ³⁰	Kurse Kreativer Kindertanz (jeden Do)	6
	19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen, lange Posen (jeden Do)	7
Di 09.10.	ab 19 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Fr 19.10.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	GLORIA Schwangerschaftskleiderbörse	5
Sa 20.10.	ab 15 ⁰⁰	Projektpräsentation «DingGeschichten»	11
ab Di 23.10.	14 ⁰⁰ -15 ³⁰	Kurs in Babymassage (jeden Di)	6
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
ab Mi 24.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Emaillieren (Werkatelier)	8
	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Die Bärenhöhle (Kindertheater)	4
	17 ³⁰ -20 ⁴⁰	English Conversation Group (jeden Mi)	7
Do 25.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Villa Kunterbunt für Meerschweinchen (Kinderb.)	10
Sa 27.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Schachturnier	4
ab Mi 31.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Räbeliechtli schnitzen (Werkatelier)	8

November

Do 01.11.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Fr 02.11.	14 ⁰⁰ -16 ³⁰	Was sagen uns die Tiere? (Kinderbauernhof)	10
Sa 03.11.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Mo 05.11.	14 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	MusigTräff	7
ab Mi 07.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzengiessen (Werkatelier)	8
	ab 19 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Sa 10.11.	16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Finja, fang den Fisch! (gratis Familienkonzert)	4
Mi 14.11.	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Wilhelmine will nicht mehr! (Kindertheater)	4
Fr 16.11.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	GLORIA Schwangerschaftskleiderbörse	5
Mi 21.11.	19 ³⁰ -22 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational	5
ab Mi 28.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Adventskränze und Gestecke (Werkatelier)	8

Dezember

Di 04.12.	ab 19 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
ab Mi 05.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Holzfiguren bemalen (Werkatelier)	9
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Grittibänzen backen (Werkatelier)	9
	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Die Bremer Stadtmusikanten (Kindertheater)	4
ab Fr 07.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Seifen kneten & Badesalz mixen (Werkatelier)	9
Sa 08.12.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Mi 12.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Geschenkli in letzter Minute (Werkatelier)	9
Fr 14.12.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	GLORIA Schwangerschaftskleiderbörse	5
So 16.12.	12 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenkarusell (Werkatelier)	9
Mi 19.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	«Guetzle und Gschichte» (Werkatelier)	9

Das GZ-Team

Karl Guyer

Betriebsleitung und Bildung/Kultur
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81

Cornelia Schwendener

Betriebsleitung und Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82

Mia Justesen

Mitarbeiterin Sekretariat
gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Ramo Bjelavac

Mitarbeiter Cafeteria
044 276 82 89

Silvia Stiefel

Mitarbeiterin Cafeteria
044 276 82 89

Kathrin Trindade

Mitarbeiterin Cafeteria
044 276 82 89

Rita Zurbrügg

Mitarbeiterin Bildung/Gestalten
rita.zurbruegg@gz-zh.ch
044 276 82 86

Jamil Tafazzolian

Mitarbeiter Bildung/Gestalten
und Quartierarbeit
jamil.tafazzolian@gz-zh.ch
044 276 82 85

Mia Gautschi

Mitarbeiterin Bildung/Kind und Tier
mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87

Ursula Marx

Mitarbeiterin Quartierarbeit und Familien
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83

Ruedi Gfeller

Mitarbeiter Hausdienst
rudolf.gfeller@gz-zh.ch



Weihnachtswerken im GZ, z.B. mit «Guetsle und Gschichte» am Samstag, 19. 12. 2012

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor dir liegt das letzte «gzwipkingen/wipkingeninfo» dieses Jahres mit einer Vielzahl an soziokulturellen Aktivitäten. Gerne mache ich dich auf einige spezielle Angebote aufmerksam:

Für Kinder, Familien und weitere Interessierte bietet die Kinderkulturgruppe im Herbst und Winter wiederum ausgesuchte Kindertheater an. Die Saison beginnt am 24. 10. 2012 mit der «Bärenhöhle», einer wunderbaren Geschichte über Freundschaft und Fantasie. Das ganze Programm findest du auf Seite 4.

Die Konzertreihe «abendsfrüh» der Hochschule der Künste Zürich zeigt am 10. 11. 2012 das waschbärenstarke Musiktheater «Finja, fang den Fisch!». Die Hochschule will den Studierenden damit eine Chance für einen öffentlichen Auftritt bieten und zugleich den Familien ein kulturelles Erlebnis schenken, in Form eines Gratiskonzertes. Weiteres dazu auf Seite 4.

Neu wird das städtische Angebot der Mütterberatung mit einem Kurs in Babymassage ergänzt. Eine Möglichkeit, durch wohltuende Berührung eine entspannte und freudige Zeit mit deinem Kind zu geniessen. Informationen zur ganzen Kurspalette auf den Seiten 5 und 6.

Emaillieren, Räbeliechtl schnitzen, Kerzen giessen oder Grittibänzen backen – auf den Seiten 8 und 9 findest du das vielseitige und fantasievolle Herbst- und Weihnachtswerken im Atelier Ost. Beim traditionellen Adventskränze-Binden wird ein Neuanfang gewagt: Er soll unter den Aspekten Sorge zur Umwelt, Recycling und menschenwürdige Produktionsbedingungen stehen. Warum dem so ist, warum das Kranzen trotzdem gemütlich wird und was du dazu beitragen kannst, siehe im Artikel «Adventskränze und Gestecke» von Rita Zurbrügg auf Seite 8.

Unter dem Titel «Was sagen uns die Tiere?» findet am 2. 11. 2012 für Kinder ab 4 Jahren im Kinderbauernhof eine spezielle Veranstaltung statt. Weitere Informationen dazu auf Seite 10.

Schliesslich laden wir dich ein zur Projektpräsentation «DingGeschichten», am Samstag, den 20. 10. 2012 im Museum für Gestaltung Zürich. Kinder und SeniorInnen zeigen ihre Werke, die im Herbstferienprojekt «Magie der Dinge» entstanden sind. Siehe auch auf Seite 11.

Herzlich, Karl Guyer, Betriebsleitung GZ Wipkingen



Finja, fang den Fisch! Gratiskoncert für Familien

Samstag, 10. 11. 2012
16.00 – 17.00 Uhr im Saal

Waschbärenstarkes Musiktheater für alle: von winzig bis riesig. Finja, 8 Jahre alt, wird in der Schule verspottet, bekommt zu Hause kaum Beachtung und fühlt sich ganz schön alleine. Verzweifelt zieht sie sich in die Waschküche zurück – und trifft dort auf ein kuriozes Trio: eine waschechte Waschbären-Band.

Gemeinsam begeben sich die Vier auf die Suche nach Finjas Glück. Eine Veranstaltung im Rahmen der Konzertreihe «abendsfrüh» der ZHdK (Hochschule der Künste Zürich).

Siehe auch unter www.abendsfrueh.ch
Mit Sidonia Caviezel (Musik-Akkordeon), Tome Iliev (Musik-Klarinette), Katarina Tereh und Seraina von Wartburg (Theater)

Schachturnier

Samstag, 27. 10. 2012
14.00 – 17.00 Uhr im Neubau

Jeweils am Samstag finden sich hier am Fluss immer mehr Schachbegeisterte zusammen, die Turniere sind beliebt geworden. Bist du auch dabei? Alle sind willkommen.

Es werden 5 bzw. 7 Partien nach Schweizer-System gespielt.

Minimale TeilnehmerInnen-Zahl: 8

Maximale TeilnehmerInnen-Zahl: 16

Teilnahmebedingungen:

Fr. 10.- pro Person (für das Preisgeld)

Auskünfte bei Edo Tikvesa, Natel 079 577 75 34 oder Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83

Anmelden: Eine Woche vor dem Turnier. Per Mail an Edo Tikvesa, tikvesa@heks.ch oder Ursula Marx, ursula.marx@gz-zh.ch oder am Samstag während dem Schachtreff.

Vorschau «Fausta Fux»

Mittwoch, 16. 1. 2013
Puppentheater «Roosaroos»
15.00 Uhr im Saal

Kindertheater

Dank dem unentgeltlichen Einsatz der Kinderkulturgruppe (Martina Zobrist, Sandra Landolt, Mariana Mariani) kannst du im GZ Wipkingen spannende Kindertheater besuchen! Sie freuen sich auf dein Kommen.

Reservation:

Es ist möglich, im GZ-Sekretariat Billette zu reservieren.

Die Tageskasse öffnet jeweils um 14.00 Uhr im Kafi Tintefisch.

Reservierte Billette sind bis 14.30 Uhr abzuholen.

Die Bärenhöhle

Mittwoch, 24. 10. 2012
15.00 Uhr im Saal

Eine wunderbare Geschichte über Freundschaft und Fantasie. Figurentheater edthofer/engel

Der Winter steht bevor und Oskar Haas und Emilie Muus sind auf der Suche nach einem Winterplatz. Als Sommergeschichtenerzähler kommen sie in einer Bärenhöhle unter. So verkürzen sie dem Bären die langen Wintermonate mit Reiseschilderungen und überwintern gemütlich. In ihrer Fantasie befinden sie sich auf einer farbigen Insel mit einer geheimnisvollen Pflanze und begegnen einem quirligen Äffchen und einem schrulligen Krebs. «Die Bärenhöhle» ist ein vergnügliches Theatererlebnis für Gross und Klein. Inspiriert wurde die Bühnenumfassung durch das gleichnamige, leider vergriffene Bilderbuch von Regine Schindler.

Figurentheater für 4- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 10.-, Erwachsene Fr. 14.-

Wilhelmine will nicht mehr!

Mittwoch, 14. 11. 2012
15.00 Uhr im Saal

Eine berührende Geschichte über Angst, Mut und einen Neuanfang.

Figurentheater Sternenkind
www.figurentheater-sternenkind.ch

Zuppa, der kleine Zirkushund der Clownfrau Wilhelmine ist alt. Das Einzige, was er noch kann, ist bellen. Doch ohne ihren Zuppa will Wilhelmine nicht mehr auftreten. Sie hat Angst!

So vertreibt sie sich die Zeit mit Stricken. Während einem Spaziergang beobachten die beiden zwei kleine Vogelkinder bei ihren ersten Flugversuchen und hören einem ängstlichen Maulwurfsvater beim Geschichten erzählen zu. Wieder zu Hause entdeckt Wilhelmine einen unerwarteten Gast in einer ihrer Schubladen ... Vielleicht kann er ihr wieder Mut machen?

Figurentheater für 4- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 10.-, Erwachsene Fr. 14.-



Die Bremer Stadtmusikanten

Mittwoch, 5. 12. 2012
15.00 Uhr im Saal

Ein Stück mit Stabpuppen und anderen Figuren nach dem berühmten Märchen der Gebrüder Grimm.

Figurentheater Fährbetrieb, www.faehrbetrieb.ch

Zuunterst der Esel, auf ihm der Hund, auf diesem die Katze und zuoberst der Hahn – wer kennt es nicht, dieses Bild! So, eins aufs andere gestiegen, gelingt es den vier Ausgestossenen, Todgeweihten, die Räuber in die Flucht zu treiben. Eine wundervolle Geschichte über die gemeinsame Kraft, dem Leben eine neue Perspektive geben zu können. Die Voraussetzungen dazu sind ja nicht unbedingt die besten – leben Hund und Katze doch in sprichwörtlich spannungsvoller Beziehung. Was da ein Hahn daran zu ändern vermag?

Manchmal braucht es auch die Autorität des erfahrenen Esels, um das gemeinsame Ziel «Bremer» nicht aus den Augen zu verlieren. Aber ihm ist eben klar: «Etwas Besseres als den Tod findest du überall!».

Figurentheater für 5- bis 99-Jährige
Eintritt: Kinder Fr. 10.-, Erwachsene Fr. 14.-



Treffpunkt IG Binational Zürich Überraschungen im Schweizer Alltag Mittwoch, 21. 11. 2012, 19.30 Uhr Im Kafi Tintefisch

Boniface Ikechukwu Ogbus hat Nigeria vor 20 Jahren verlassen, um in der Schweiz zu leben. Regelmässig veröffentlicht er seine Gedanken und Eindrücke sowie lustige Begebenheiten in Büchlein. Im GZ Wipkingen erzählt er von sich und seinem Leben in der Schweiz. Seine interessanten und teils philosophischen Ansichten regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Der Abend ist in Deutscher und Englischer Sprache. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Die Teilnahme ist offen für alle und kostenlos.
Mehr Information unter www.ig-binational.ch
Kontakt: tpzh@ig-binational.ch

GLORIA

Schwangerschaftskleiderbörse

Freitag, 19. 10., 16. 11., 14. 12. 2012

14.00 – 18.00 Uhr Atelier West (Werkgebäude)

Jeweils am dritten Freitagnachmittag des Monats sind wir mit unserem Pop-up Store zu Gast im GZ Wipkingen. Der Verkauf und die Annahme von Schwangerschaftskleidern und Stillkleidern finden gleichzeitig statt. Werden die Kleider verkauft, gehen 60% der Einnahmen an die Börse und 40% an die ehemalige Besitzerin. Nicht verkaufte Kleider können nach einem Jahr wieder abgeholt werden oder gehen an die Mütterhilfe Zürich weiter. Mehr Informationen auf der Homepage.

Schwangerschaftskleider: Hosen, Blusen, T-Shirts, Röcke, Bauchbinden, Stillkleider, Tragtücher etc. **Schwangerschaftsbücher:** Namensbücher, Schwangerschaftsratgeber, Kochbücher, Ernährung, Stillbücher, Rückbildungsbücher, Erziehungsratgeber ...

Kontakt: gloria@gloria-secondhand.ch
www.gloria-secondhand.ch

Gloria-Secondhand



Tauschen am Fluss

Tauschen am Fluss erzählt Tauschgeschichten

Silke Frölich ist im Vereinsvorstand von Tauschen am Fluss. Sie ist seit vielen Jahren eine engagierte Tauscherin und hat schon viele Tauschgeschichten erlebt. Eine davon erzählt sie in diesem Info.

Der Reben- und Heckenschnitt

Im Herbst 2009 bekamen wir die Nachricht, dass wir in Zukunft Pächter eines kleinen Schrebergartens sein würden. Wir freuten uns riesig. Von der ganzen Arbeit machten wir uns noch kein genaues Bild – jetzt stand ja der Winter bevor. Der erste Frühling kam und damit auch die Arbeit. Anna eine Tauscherin und sehr versiert in der Gartenarbeit und im Heckenschnitt, kam an einem Samstagnachmittag in unseren Garten und zeigte mir, wie ich die Reben und die anderen

Es ist wieder Chrabbelzeit

Der Herbst bringt nasses und kaltes Wetter, die Zeit, wo draussen gespielt werden kann, ist wieder vorbei. Eine gute Gelegenheit, sich zusammen zu tun, um die Kinder gemeinsam an der Wärme chrabbeln zu lassen und sich als Eltern auszutauschen. Im Neubau gibt es zur Zeit noch Platz. Wer hat Lust, eine Gruppe für Chrabbelkinder aufzubauen?

Das GZ kann folgendes anbieten:

- Schöner Raum mit Kochnische zu günstigem Preis
- Wir vermitteln Wissenswertes, Tipps und Tricks für den Aufbau einer Chrabbelgruppe.
- Wir führen eine Liste für Interessierte.
- Wir helfen Werbung zu machen.
- Wir vernetzen Mütter und Väter, die selbst eine Gruppe aufbauen möchten, aber noch PartnerInnen suchen.

Interessiert? Kontakt und Infos bei Mia Justesen im GZ-Sekretariat, Tel. 044 276 82 80 (Di, Mi, Fr) gz-wipkingen@gz-zh.ch

Stör-Coiffeuse!

Samstag, 20. 10. (ev.), 3. 11., 8. 12. 2012

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen! Preise: Fr. 15.- bis Fr. 25.- (K) / Fr. 45.- (E)
Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91 erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!)



Hecken zu schneiden hatte. Das war eine grosse Erleichterung. Im Herbst trafen wir uns wieder und buddelten zusammen bei einer eisigen Bise alle Johannisbeer-, Stachelbeerhecken und was es noch so hatte aus. Dort wo diese Hecken standen, war alles total verwildert und im Sommer war kein Durchkommen mehr. Sie brachte mir auch einen Ableger einer schwarzen Johannisbeerhecke mit, welche ich sehr liebe und die wir noch nicht hatten. Im Gegenzug nahm sich Anna von den vielen Rhabarberknollen etwas mit. Es war ein anstrengender aber erfüllter Tag. Jetzt freue ich mich schon im zweiten Jahr, wie unsere umgepflanzten Hecken an ihrem neuen Platz in neuem Glanz erstrahlen und auch wieder besser tragen.

Silke Frölich

Mehr über Tauschen am Fluss – und wie das Tauschen funktioniert, erfahren sie unter: www.tauschenamfluss.ch

Feierabendtreff Tauschen am Fluss

Auch an den Feierabendtreffs können sich Interessierte unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren. Es sind alle herzlich willkommen.

Dienstag, 9. 10. 2012

Mittwoch, 7. 11. 2012

Dienstag, 4. 12. 2012

19.00 Uhr im GZ Wipkingen

Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert sie gerne über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu. E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch
Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr)



Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

Montag, 13.30 – 16.00 Uhr im Neubau
Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr im Neubau
 Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.
 Telefonische Beratung:
 Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr
Susanne Hefti
 Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65
 E-Mail susanne.hefti@zuerich.ch



MalOrt

Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Kinder ab ca. 1½ Jahren mit Begleitung können jeweils am Donnerstagvormittag in das offene Malatelier kommen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel ist, der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen). Nach dem Malen kann im Kafi Tintefisch der Hunger gestillt oder auf dem Seilspielplatz der Spieldrang der kleinen «SchöpferInnen» befriedigt werden.

Für Kinder ab ca. 1½ Jahren. Keine Anmeldung nötig! Preis: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89
 E-Mail: michelle.durham@bastianello.net



Mal-Oase

Kreativer Kindertanz für Buben und Mädchen

Donnerstag im Neubau
(nicht in den Schulferien)

Gruppe Purzel (4 – 5 J.): 15.20 – 16.10 Uhr
 Gruppe Hupfer (5 – 6 J.): 16.20 – 17.20 Uhr
 Gruppe Galopper (6 – 8 J.): 17.30 – 18.30 Uhr
 Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichem Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert und das Gefühl für den Raum entwickelt.

Kursleitung: *Andrea Frei*, Tanzpädagogin PDCD
 Mitbringen: bequeme Kleidung
 Kurspreis: Fr. 13.- pro Lektion,
 Bezahlung quintalsweise.

Leitung und Anmeldung obligatorisch:
Andrea Frei, 076 580 64 68
reamanu@gmail.com
www.andreafrei.ch



Kreativer Kindertanz

Musikzwerqli

Mittwoch, 29. 8. – 19. 12. 2012 im Saal
9.30 – 10.30 Uhr
10.30 – 11.15 Uhr

Für Kinder ab 18 Monaten bis ca. 4 Jahre (in Begleitung einer Bezugsperson)
 Kosten: Fr. 286.- (13X), Geschwisterkinder: Fr. 50.-
 Leitung und Anmeldung: *Nelly Gyimesi*
 078 889 34 32 musigzwerqli@hotmail.de

Babymassage – Bindung durch Berührung

Dienstag, 23. 10. – 20. 11. 2012
14.00 – 15.30 Uhr im Neubau

Babymassage gibt Ihnen und Ihrem Baby die Möglichkeit, durch wohltuende Berührung eine entspannte und freudige Zeit geniessen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter www.shiatsu-grenacher.ch

Kosten: Fr. 180.- (5x)

Maximal 5 Paare (Baby mit Bezugsperson)

Leitung und Anmeldung:

Franziska Grenacher, 079 890 32 42
shiatsu.grenacher@hotmail.ch



Offene Tangokurse im Milonguero-Stil mit Oscar & Maria

Montag im Saal

18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger

19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene

Der Tango ist die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,
 Fortgeschrittene: Fr. 30.-.

Auskunft: *Maria Matthys*,
 Tel. 044 341 44 58

E-Mail: maria@tangoharmonia.ch
www.tangoharmonia.ch

50% *

Der MalOrt für Erwachsene

Dienstag, 14.00 – 18.00 Uhr im Atelier West

Seit vielen Jahren gehört das Atelier West am Dienstagnachmittag den Erwachsenen. Es wird gemalt, gezeichnet und 3-dimensional gestaltet. Es ist ein Raum entstanden, in dem frei experimentiert, Neues gelernt, ausprobiert und kreiert wird. Nicht einsam – sondern gemeinsam gestalten – das ermöglicht auch Inspiration durch andere.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom GZ Wipkingen zur Verfügung gestellt. Das wunderschön gelegene Kafi Tintefisch am Fluss lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig teilzunehmen.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83
 (Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- *

Feldenkrais Gruppenkationen

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr

im Neubau (nicht in Schulferien)

Verfeinere mit der Feldenkrais-Methode deine Wahrnehmung und befreie dich von Verspannungen und unnötigem Kraftaufwand. Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei.

Preis: Fr. 25.- Einzelkation. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperkation möglich.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schär_feldenkrais@hotmail.com

Pilates-Kurse!

Kurs 1: Montag, 20.15 – 21.15 Uhr

Kurs 2: Donnerstag, 12.00 – 13.00 Uhr

Kurs 3: Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr

Alle Kurse im Neubau (nicht in Schulferien)

Pilates ist ein ganzheitliches Krafttraining, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus stärkt. Pilates optimiert die Körperhaltung und koordiniert Alltagsbewegungen.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schär_feldenkrais@hotmail.com

50% *

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist

Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke. Preis: Fr. 30.- pro Einzelkation, Fr. 28.- im Abo.

Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst

Tel. 044 910 34 33 oder

Natel 079 224 52 70

E-Mail: info@daniela-fuerst.ch

50% *

Schwangerschaftsyoga

Montag, 8.45 – 9.45 Uhr im Neubau

Der Kurs beinhaltet Yogastellungen, die das Körperbewusstsein fördern und das praktische Üben im Umgang mit den Wehen. Ziel ist auch, die von den Teilnehmerinnen gewünschten individuellen Themen rund um die Geburt anzusprechen. Beginn: Ab der 15. Schwangerschaftswoche möglich. Fortlaufender Kurs.

Preis: Fr. 20.- pro Lektion*

50% *

Rückbildungs-yoga mit Baby

Montag, 10.00 – 11.00 im Neubau

Dieses Training richtet sich an Frauen, die zu ihren ursprünglichen Körperformen zurück möchten. Kursinhalt ist das Aktivieren des Stoffwechsels, sowie das Kräftigen von Mulabanda und Bein-, Bauch- und Rückenmuskeln. Dehnen und Entspannen runden das Training ab.

Beginn: 6 – 8 Wochen nach der Geburt.

Fortlaufender Kurs.

Preis: Fr. 20.- pro Lektion (Barbezahlung)*. Die Kinder werden betreut.

Für beide Yoga-Kurse: Nicht in den Schulferien.

Eintritt nach tel. Absprache jederzeit möglich.

Leitung und Anmeldung bei Viviana Velardi

Tel. 043 300 46 56, Natel 076 482 67 67

E-Mail: v.velardi@sunrise.ch

* Wird von div. Krankenkassen übernommen. 50% *

Yoga und Meditation

Dienstag, 18.30 – 19.45 Uhr

im Neubau

Zuerst praktizieren wir Yoga mit Körperstellungen und Atemübungen aus dem Hatha-Yoga. Danach profitieren wir von der wertvollen Wirkung vom Yoga, die uns hilft, konzentrierter und tiefer in die Meditation einzutauchen. Wir lernen verschiedene Arten von Meditationen kennen. Einstieg jederzeit möglich.

Preise: Fr. 15.- Schnupperkation, Fr. 25.- im Abo Fr. 28.- Einzelkation.

Leitung und Anmeldung: Cornelia Mattich

E-Mail: info@zentriert-yoga-und-meditation.ch

Tel: 044 363 33 10

www.zentriert-yoga-und-meditation.ch



MusikTräff

Montag, 1. 10. und 5. 11. 2012

14.00 – 16.00 Uhr im Musikübungsraum,

Altersheim Sydefädeli

(Eingang: Im Sydefädeli 35, unterhalb Hauptgebäude).

Ein Treffpunkt für Frauen und Männer, die ein Instrument spielen (bzw. wieder spielen möchten) und gerne mit anderen zusammenspielen. Im Sinne einer Stubete, jedoch für Volksmusik und ebenso für andere musikalische Bereiche offen. Das «Programm» wird ad hoc ausgewählt. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig teilzunehmen. Anmeldung erwünscht.

Mitbringen: Ihr Instrument, ev. Noten

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Leitung: Maria Oertli, dipl. Musiklehrerin

Für Infos und Anfragen: Maria Oertli

Tel. 043 542 61 10 / 079 488 61 11

maria.oertli@hispeed.ch

English Conversation Group

Mittwoch, 24. 10. – 19. 12. 2012

17.30 – 19.00 Uhr:

Beginners – Low-Intermediate

19.10 – 20.40 Uhr:

Intermediate – High-Intermediate

im Sitzungszimmer Werkgebäude

Practice English through conversation, discussion, games. Light grammar review. Those who don't feel comfortable speaking can listen and participate little by little. Remember that listening is the most important part of any conversation!

Level: Low intermediate to high. If you can understand this, your English is good enough!

Cost: Fr. 315.- (9x)

Teacher: Janine Hudson, MA Teaching English as a Second Language. I have many years experience in teaching general English, Business English, TOEFL, and CAE.

Leitung und Anmeldung:

Janine Hudson, Englischlehrerin

janine.hudson@hispeed.ch

Tel. 079 858 78 60

150.- *



Yoga und Meditation



MusikTräff



Hatha-Yoga

aktzeichnen.ch

Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend
Jeden Mittwoch von 19.15 bis 21.45 Uhr SHORT-POSE
Jeden Donnerstag von 19.15 bis 21.45 Uhr LONG-POSE
Saal GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich



50% *



Herbst- und Weihnachtswerken im Werkatelier

Das grüne Laub verfärbt sich in leuchtendes Gelb und Rot und bald schon liegt ein Hauch von Weiss auf den Bergen. Geniesst mit uns diese schöne Zeit! Fern von Hektik und Einkaufsrummel dürft ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ihr könnt bei uns Modellieren, kleine hübsche und verrückte Basteleien und Backwaren produzieren und viele tolle Geschenke für eure Liebsten kreieren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Herbst-, Winter- und Vorweihnachtsrummel mit euch!

Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian, Team Bildung/Gestalten GZ Wipkingen

Emaillieren

Mittwoch, 24. 10. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 26. 10. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 27. 10. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Atelier Ost

Ein feuerrotes Herz ...

Pulverisiertes Glas wird auf ein ausgeschnittenes Kupferblech gestreut und bei etwa 800 Grad in einem kleinen Ofen geschmolzen. Die bunten Metallstücke (nicht nur die Herzen) können zu Anhängern, Knöpfen oder Haarschmuck verarbeitet werden. Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 7 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 5.- plus Unkostenbeitrag für Material und Brennen.

Leitung: Rita Zurbrügg



Räbeliechtli schnitzen

Mittwoch, 31. 10. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 2. 11. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 3. 11. 2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Atelier Ost

Am Samstag, den 3. 11. 2012 findet wieder der beliebte Räbeliechtliumzug durch das Quartier Wipkingen statt. Wir haben viele Räben für euch bereit! Im Atelier könnt ihr sie schnitzen, schnabulieren und wunderschön verzieren. Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 2.- pro Räbe

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

(Mehr zum Umzug findest du auf Seite 9 im «wipkingeninfo».)



Kerzengiessen

7. 11. – 24. 11. 2012

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Atelier Ost

Wir gestalten individuelle Giessformen aus Tetrapack, Yoghurtbecher und Kartonröhren. Ob kunterbunt gestreift oder nur in einer Farbe Wachs gegossen, mit etwas Zeit und Geduld entstehen die schönsten Kerzen.

Nehmt bitte saubere Yoghurtbecher, Tetrapacks, Petflaschen oder Kartonröhren mit! Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 6 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 2.- pro Kerzenform plus Fr. 2.- pro 100g Wachs.

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian



Adventskränze und Gestecke - selbstgemacht und umweltgerecht

Angefangen hat alles im Jahr 1839 mit einem fürsorglichen Leiter eines Kinder- und Jugendheims, der grossen Frage «wann ist endlich Weihnachten?», einem Wagenrad, vielen kleinen roten und vier weissen Kerzen.

Bei uns im GZ Wipkingen ist das gemeinsame Binden von Adventskränzen sehr beliebt. Das Angebot besitzt eine lange Tradition. Bis jetzt hatten wir immer eine riesige Palette an Dekorationsmaterial, das vor allem bei den Kindern sehr begehrt war. Als Jamil und ich aber im letzten Jahr Material für die Kränze einkauften, wurde uns plötzlich bewusst, in was für einen Konsumrausch wir uns einliessen. Alles was wir einkauften war mindestens um die halbe Welt transportiert worden und wahrscheinlich unter sehr traurigen Bedingungen produziert.

Deshalb beschlossen wir, für unser traditionelles Adventskränze-Binden einen Neuanfang zu wagen. Es soll unter den Aspekten Sorge zur Umwelt, Recycling und menschenwürdige Produktionsbedingungen stehen. Wir stellen uns vor, dass dadurch die Kränze noch wertvoller, persönlicher und schöner werden.

Es wird Tannenäste und Äste anderer Koniferen von Grünstadt Zürich da haben, Kerzen in vielen Farben und Grössen aus Einsiedeln, eine Tauschkiste mit ausgewähltem Recyclingmaterial und viele wunderschöne Ideen für herzige, selbstgemachte Dekorationen.

Alles was vom letzten Jahr noch an Material da ist, darf natürlich auch gebraucht werden. Für die Recycling-Tauschkiste sind Strohrefen und hübsches Dekorationsmaterial, welches ihr vielleicht noch auf dem Estrich habt, sehr willkommen.

Ein kleiner Tipp: Kommt zum Kerzengiessen und stellt eure eigenen Adventskerzen her!

Wir freuen uns, mit euch einen neuen Anfang einer alten Tradition zu begehen. *Rita Zurbrügg*

Adventskränze und Gestecke

Mittwoch, 28. 11. 2012

14.00 – 17.00 und 18.00 – 22.00 Uhr

Freitag, 30. 11. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 1. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Atelier Ost und West

Keine Anmeldung nötig. Für jedes Alter.

Kosten: Unkostenbeitrag je nach Materialaufwand.

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian



Grüttibänzen backen

Mittwoch, 5. 12. 2012

14.00 – 17.00 Uhr im Atelier Ost

Aus leckerem Zopf Teig kannst du dir einen feinen Grüttibänz formen und mit Rosinen und Mandeln verzieren. Die «Bänzen» und «Bänzinnen» werden hier im Atelier gebacken, damit du sie gleich aufessen oder mit nach Hause nehmen kannst.

Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 2.- pro 100g gebackenem Grutti.

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Russische Weihnachten: Handgeschnittzte Holzfiguren bemalen

Mittwoch, 5. 12. 2012, 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 8. 12. 2012, 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 9. 12. 2012, 13.00 – 17.00 Uhr

Atelier West

Wenn die Tage grauer werden und jeder Kristall auf der Strasse vor eisiger Kälte knirscht, machen wir uns auf, alle Farben auszupacken und mit ihnen los zu malen.

Ich freue mich sehr über Ihre Teilnahme am Puppen malen. Lassen wir uns gemeinsam in der Adventszeit verzaubern und die selbstgefertigten Babuschkas tanzen fröhlich durch die Dezembertage. Wer weiss, vielleicht liegt die eine oder andere später unter dem Baum?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: Fr. 15.- bis Fr. 30.- pro Nachmittag, je nach Materialverbrauch.

Leitung: Elena Morozova Scherer

Informationen unter: EMSKunstatelier@gmx.ch

Seifen kneten & Badesalz mixen

Freitag, 7. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 8. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Atelier Ost

Das Atelier verwandelt sich wieder einmal in eine Tüftelküche für selber gemixte Seifen. Ein Häufchen Seifenflocken, ein bisschen Mandelöl, etwas Honig, vielleicht noch eine Prise frisch geraspelten Kakao und ein paar Tropfen Rosenwasser. Alles gut verrühren, kneten und formen. Fertig ist das Seifenstück. Am Tisch nebenan wird das entspannende Lavendel Badesalz gemixt.

Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Badesalz Fr. 6.- und Seifen Fr. 6.- pro 100g (inklusive Verpackung)

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Geschenkli in letzter Minute ...

Mittwoch, 12. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Engel-Kerzenständer

Freitag, 14. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Tischset und Buchzeichen

Samstag, 15. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Teller und Tassen bemalen

Atelier Ost

Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Unkostenbeitrag für Material.

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Kerzenkarussell

Sonntag, 16. 12. 2012, 12.00 – 17.00 Uhr

Atelier Ost

Tanzende Engel im Kerzenlicht ...

Aus Holz, dünnem Blech und Styropor kreieren wir wunderschöne Weihnachtskarusselle. Durch die aufsteigende Wärme der Kerzen bewegt sich das Karussell im Kreis.

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Max. 15 Personen.

Kosten: Fr. 30.- (Kulturlegi Fr.15.-).

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian

Anmeldung: rita.zurbruegg@gz-zh.ch

Die Anmeldung wird bestätigt!

«Guetzle und Gschichte»

Mittwoch, 19. 12. 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Willkommen in der Atelier Ost Backstube!

Brunsl-, Mailänderli- und Zimtsternenteig warten darauf, geformt und gebacken zu werden. Wie immer ist auch das Verzieren mit buntem Zuckerguss, Schokoladenstreusel und silbernen Kügelchen ein wichtiger Teil unserer Backkünste! Zwischendurch erzählen Jamil und Rita Wintergeschichten.

Keine Anmeldung nötig.

Für Kinder ab 5 Jahren, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 2.50 pro 100g gebackene Guezli (inklusive Verpackung)

Leitung: Rita Zurbrügg und Jamil Tafazzolian



Keramikatelier Kinder

Mittwoch, 3. 10. 2012

14.00 – 17.00 Uhr im Atelier Ost

Freitag, 5. 10. 2012

14.00 – 17.00 Uhr bei schönem

Wetter draussen auf dem Kinderbauernhof, bei Regen im Atelier Ost

Samstag, 6. 10. 2012

14.00 – 17.00 Uhr im Atelier Ost

Keramikatelier Erwachsene

3. 10. – 12. 12. 2012

(ohne 10. 11. und 17. 11. 2012)

18.00 – 22.00 Uhr im Atelier Ost

Leitung: Rita Zurbrügg

Siehe auch unter www.gz-zh.ch

Preise Werkatelier

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:

Kinder: Fr. 5.- (exkl. Materialkosten)

Erwachsene: Fr. 10.-

(exkl. Materialkosten)

Regelmässige Öffnungszeiten

Mi 14.00 – 17.00 Kinder

18.00 – 22.00 Erwachsene

Fr 14.00 – 17.00 Kinder

Sa 14.00 – 17.00 Kinder

Spezielle Öffnungszeiten

8. 10. – 21. 10.:

Herbstferien, Atelier zu

20. 12. 2012. – 6. 1. 2013.:

Weihnachtsferien, Atelier zu



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten im Werkatelier folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!



Villa Kunterbunt für Meerschweinchen und Co.

Donnerstag, 25. 10. 2012

14.00 – 17.00 Uhr auf dem Kinderbauernhof, bei Regen im Atelier Ost

Zusammen wollen wir unseren Meerschweinchen neue Häuschen, Höhlen und Burgen bauen. Eine Zvieripause für die fleissigen ArchitektInnen ist natürlich auch dabei.

Kosten: Fr. 2.- bis Fr. 10.-, ohne Anmeldung

Leitung: Mia Gautschi und Alex Auchter

Was sagen uns die Tiere?

Freitag 2. 11. 2012

14.00 – 16.30 Uhr auf dem Kinderbauernhof

Was und wie sprechen die Tiere mit uns? Können sie denn überhaupt sprechen? Wie erkennen wir, wie es ihnen geht? Wie fühlen sich die Tiere mit uns? Und wie können wir das erkennen? Wenn du das herausfinden möchtest, besuche diesen speziellen Kinderbauernhofnachmittag!

Kosten: Fr. 2.- bis Fr. 10.- inklusive Zvieri, ohne Anmeldung

Leitung: Mia Gautschi, Andrea Danzeisen, Alex Auchter



Tiere beruhigen unseren Körper

Mit Tieren in Kontakt zu treten, also sie zu sehen, zu hören und zu spüren, veranlasst unseren Körper, vor allem das Herz-Kreislaufsystem, Blutdruck und Atmung, gleichmässiger und ruhiger zu arbeiten.

Es wurde festgestellt, dass in einer stressgeprägten Umgebung Tiere wie Hunde, Katzen und Fische nur durch ihre Anwesenheit die Atmosphäre ausgleichen, die Menschen sich wohl fühlen und die Arbeitsausfälle durch Krankheit um die Hälfte verringert wurden. Das zeigte sich auch in der Kommunikation zwischen den arbeitenden Menschen. Sie konnten sich über das Tier unterhalten. Menschen, die keinen oder nur ganz wenig Kontakt miteinander hatten, fanden Gemeinsamkeiten im Gespräch und es entstanden neue Freundschaften. Sie äusserten, dass es einfacher wäre ein Gespräch zu beginnen wenn ein Tier anwesend wäre oder sich das Gesprächsthema auf diese beziehe. Es können Distanzen abgebaut, Nähe hergestellt und Intimität über Körperkontakt erlebt werden.

Natürlich können Tiere für bestimmte Arbeiten auch speziell ausgebildet und eingesetzt werden.

In England zum Beispiel arbeiten Hunde bei Menschen mit Diabetes. Die Hunde riechen am Körpergeruch des Menschen, wenn eine Unterzuckerung bevor steht und machen dann den Menschen durch ein trainiertes Zeichen darauf aufmerksam, dass es Zeit ist etwas zu essen oder Insulin zu spritzen.

Tiere bereichern mit ihrem Dasein unser Leben, sind Teil davon. Aber auch die Tiere brauchen Rückzug, Auszeiten. Auch bei uns auf dem Kinderbauernhof achten wir auf dieses Bedürfnis, denn Tiere die sich nicht erholen können oder gestresst sind, können in bestimmten Situationen falsch reagieren oder haben an einem Kontakt mit uns Menschen kein Interesse mehr und das wäre ja jammerschade, denn:

«Das Leben mit Tieren bietet Beziehungsqualität, das heisst Lebensqualität.» Dr. C. Otterstedt in «Tiere als therapeutischer Begleiter».

Mia Gautschi

Bildung/Kind und Tier, GZ Wipkingen

Augen und Nasen auf!

Die kalten Tage sind schon da – das heisst wir feuern unseren Lehmofen nun regelmässig ein! Mitgebrachte Kartoffeln und Äpfel zum Drauflegen herzlich willkommen.

Kinder und Zeiten:

Der Kinderbauernhof ist in den normalen Öffnungszeiten von 14.00 – 15.00 Uhr für Kinder in Begleitung und von 15.00 – 17.00 Uhr nur noch für Kinder alleine ab 4 Jahren geöffnet.

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 – 17.00

Donnerstag 14.00 – 17.00

Freitag 14.00 – 17.00

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet pro Person Fr. 2.- bis Fr. 10.- (Selbstdeklaration)

Kinderbauernhof

Spezielle Öffnungszeiten

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:

1. 10. – 21. 10. 2012 (Herbstferien)

21. 12. 2012 – 7. 1. 2013 (Weihnachtsferien)

In den Schulferien machen unsere Tiere Ferien und der Kinderbauernhof ist geschlossen.



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

DingGeschichten:

Einladung zur Projektpräsentation

Samstag, 20. 10. 2012

15.00 Uhr im Museum für Gestaltung Zürich

In der zweiten Herbstferienwoche findet ein besonderes Projekt statt, in Kooperation mit dem GZ Wipkingen, dem GZ Buchegg und dem Museum für Gestaltung Zürich. Das Projekt verbindet Menschen aus verschiedenen Generationen. Sie setzen sich eine Woche lang mit dem Thema das «Produktplakat» im Rahmen der Ausstellung «Magie der Dinge» auseinander und fabrizieren dazu eigene «DingGeschichten».

Sie, liebe Leserin, lieber Leser und liebe Kinder sind jetzt schon zur grossen Projektpräsentation der «DingGeschichten» eingeladen! Wir freuen uns sehr über viele Besucherinnen und Besucher.

Mit herzlichen Grüssen Jamil Tafazzolian



Rückblick

Piazzaröschibach

15. 8. – 18. 8. 2012

Auf dem Röschibachplatz fand in der letzten Schulferienwoche ein offenes Sommerferienprojekt für die ganze Quartierbevölkerung statt. Die Liegestühle, Sonnenschirme und das Planschbcken mit dem Lilawohnwagen verwandelten den Röschibachplatz in eine kleine Piazza. Ein Ort zum Sein, Verweilen und Plaudern, sich Begegnen, gemeinsam Spielen, Zeichnen und Neues Ausprobieren. Kinder, Eltern und andere Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner besuchten die Animationsnachmittage, welche vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen organisiert und gestaltet wurden. Der Wohnwagen war kunterbunt gefüllt mit Jongliermaterial, Bastelsachen, Farben, Stiften und einem Fotoapparat. Es entstanden kleine und grosse Postkarten mit lustigen und sonderbaren Bildern und Geschichten. Ein lieber Nachbar brachte sogar seine Gitarre mit. Eine Nachbarin verweilte mehr als drei Stunden auf dem Röschibachplatz, weil sie unbedingt mit drei Bällen jonglieren lernen wollte und Mütter spendierten Kaffee und Früchte. Der Röschibachplatz war wie eine kleine Oase in dieser grossen und hektischen Sommerstadt 2012 ...

Jamil Tafazzolian, Bildung/Gestalten und Quartierarbeit GZ Wipkingen



wipkingerinfo

oktober
november
dezember
2012



ZÜRCHER
GEMEINSCHAFTSZENTREN
gzwipkingen

X/O/X
10 JAHRE
X/A/X

Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Kreis 6 & Wipkingen

OW

Quartierverein
Wipkingen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Wipkingen



Katholische
Kirche
Guthirt



Stadt Zürich
Fachschule Viventa



Stadt Zürich
Sozialzentrum Höggerstrasse

2/3 Quartierverein

S-Bahn-Verbindungen werden ab 2014/15 unattraktiv

4 Soziale Dienste Zürich

Kampagne für ein gutes Miteinander im Wipkingerpark

5 Offene Jugendarbeit Zürich

OJA im Sommer 2012

6/7 Fachschule Viventa

Kurslokal «Brunnenturm»

8/9 Quartierseiten Wipkingen

Wipkingen macht Party

10/11 Römisch-Katholische Kirche

Morgenmeditation und Christliche Mystik

12 Reformierte Kirche

Eltern-Kind-Singkurs

13 Im Quartier für Sie da ...

Termine

**Samstag, 3. November,
17.15 Uhr**

Räbeliechtliumzug. Bitte Website
www.wipkingen.net beachten.

**Samstag, 1. Dezember,
10.00 – 18.00 Uhr**

Weihnachtsmarkt auf dem
Röschbachplatz

**Freitag, 7. Dezember,
Lichtklaus, Start des Umzugs
18.00 Uhr**

Anmeldung zum Mitmachen beim
Pflegezentrum Käferberg

KRIMIPREIS 2012

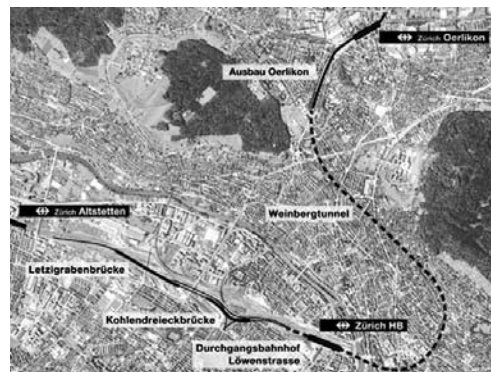
Für alle Krimifans: **Ende Januar
2013** werden die Namen der für
den 5. Zürcher Krimipreis nomi-
nierten Autorinnen und Autoren auf
http://www.krimipreis.ch und
http://www.wipkingen.net
veröffentlicht.

S-Bahn-Verbindungen ab Wipkingen

**Mit dem Fahrplanwechsel 2014/15
verlieren die S-Bahn-Verbindungen ab
Wipkingen deutlich an Attraktivität.**

Mit der Eröffnung des Weinbergtunnels werden sämtliche bisherigen S-Bahn-Linien mit Halt im Bahnhof Wipkingen über die neue Durchmesserlinie (DML) geführt. Neu hält in Wipkingen dafür die S24, welche nach Süden und Norden verlängert wird und die Strecke Zug-Zürich HB-Wipkingen-Oerlikon-Flughafen-Winterthur-Frauenfeld-Weinfelden bedient. Sie vereint im Norden die Eigenschaften der S2 und S8, im Süden bietet sie eine gänzlich neue Verbindung. Verloren gehen jedoch die umsteigefreien Verbindungen ins Glatttal (S14) und ans obere linke Seeufer (S2/S8). Wenn auch die Linienführung der S24 durchaus attraktiv ist, verschlechtern sich gemäss Fahrplanentwurf die Umsteigebeziehungen am Hauptbahnhof und in Oerlikon zum Teil massiv. Einzig ins Säuliamt (neu S14) und ins Glatttal (S5, ohne Halte in Dübendorf, Greifensee etc.) bestehen noch Verbindungen mit akzeptablen Umsteigezeiten. Mit Wartezeiten von teilweise mehr als 20 Minuten sind die Verbindungen ins Limmattal, an beide Seeufer, ins Unterland und die Verknüpfungen mit dem Fernverkehr schlicht unattraktiv.

Der Quartierverein wird mit den zuständigen Fachstellen das Gespräch suchen und akzeptable Lösungen anstreben.



Das Projekt Durchmesserlinie

Die Durchmesserlinie ermöglicht dem ZVV eine umfassende Umgestaltung der Zürcher S-Bahn und dient den SBB zur Optimierung des Fernverkehrs in die Ostschweiz. Das Projekt DML besteht einerseits aus dem Weinbergtunnel, der vom Hauptbahnhof (Tiefbahnhof Löwenstrasse) direkt nach Oerlikon führt und eine Verbindung vom linken Seeufer nach Oerlikon ohne Zugswende im Hauptbahnhof ermöglicht. Die zweite Etappe bildet die Letzigraben- und Kohlendreieckbrücke. Sie erlaubt, auch vom Bahnhof Altstetten in den Tiefbahnhof Löwenstrasse einzufahren.

Die Eröffnung der ersten Etappe der DML von Wiedikon nach Oerlikon ist nach heutigem Planungsstand für Mitte 2014 geplant. Die Anbindung des Bahnhofs Altstetten soll 2015 eröffnet werden.

Umsteigebeziehungen in Zürich HB gemäss Fahrplanentwurf 2014/15

S24 Zürich an	Zürich ab	Abfahrt Richtung	Wartezeit [Min]
:46	:50	S14 Affoltern a. A.	4
	:53	S5 Uster/Rapperswil	7
	:57	IR Burgdorf/Bern*	11
	:00	EC/ICE Basel*	14
	:00	S6 Uetikon	14
	:00	S11 Dietikon/Aarau	14
	:02	IC Bern*	16
	:03	IC/IR St. Gallen	17
	:05	IR Luzern	19
	:05	IC/IR Frauenfeld	19
	:06	IR Baden/Bern*	20
	:07	S8 Pfäffikon SZ	21
	:07	IR/IC Schaffhausen	21
	:08	IR Lenzburg/Basel*	22

Umsteigebeziehungen in Zürich-Oerlikon gemäss Fahrplanentwurf 2014/15

S24 Oerlikon an	Oerlikon ab	Abfahrt Richtung	Wartezeit [Min]
:20	:30	S15 Niederweningen	10
	:39	S6 Regensdorf/Baden	19
	:41	IR/IC Schaffhausen	21
	:44	S9 Bülach/Schaffhausen	24

Auswahl für eine halbe Stunde; Fernverkehr z.T. nur stündlich; * = Fahrplanzeiten 2012



Kurznews

«Städtebaulicher Sündenfall»

56% der WipkingerInnen hatten im Februar 2011 ein Nein in die Urne gelegt. 58% der StadtzürcherInnen hatten aber Ja zum Swissmill-Betonturm von Coop gesagt. Nach der für das Quartier verlorenen Abstimmung flammte für kurze Zeit ein Hoffnungsfunkle auf, dass die Aufstockung des Getreidesilos um 80 Meter auf eine Höhe von 118 Metern mit zwei Rekursen noch verhindert werden konnte.

Nun hat sich Coop anfangs September mit den beiden Rekurrenten gütlich geeinigt. Damit steht dem zweithöchsten Hochhaus der Schweiz nichts mehr im Wege. Im Herbst 2014 soll der neue Getreidespeicher an der Limmat in Betrieb genommen werden. Für eine Mehrheit der WipkingerInnen ein trauriger Tag. Auch Beni Weder, Präsident des Quartiervereins, bringt seine Enttäuschung auf den Punkt: «Der Betonturm ist ein städtebaulicher Sündenfall!»

Kanton plant Waidhaldetunnel

Mit 100 zu 71 Stimmen hat der Kantonsrat eine Motion der Kommission für Planung und Bau überwiesen, die vom Regierungsrat die Ausarbeitung einer Kreditvorlage für den Bau des Waidhaldetunnels verlangt. Innert drei Jahren muss nun

der Regierungsrat dem Kantonsrat einen Kredit für den Bau des Waidhaldetunnels unterbreiten.

Die Geschichte des Waidhaldetunnels und damit der Rosengartenstrasse ist lang und vertrackt. Die Stadt Zürich ist nicht nur für den Bau und die Planung von städtischen, sondern auch von kantonalen Strassen zuständig. Nun kann der Kanton auch gegen den Willen einer Gemeinde eine übergeordnete Strasse bzw. einen Tunnel planen und bauen. Dies ist mit der Motion der Kommission für Planung und Bau geschehen: Der Kanton übernimmt in Sachen Waidhaldetunnel das Zepter.

Um den Waidhaldetunnel gibt es viele ungeklärte Fragen: Wo kommt der Verkehr aus der Erde – bei der Pfingstweidstrasse oder bei der Hardbrücke? Wie viel Verkehr soll er schlucken: Die 70'000 Fahrzeuge, die heute täglich über die Rosengartenstrasse fahren, oder gar die doppelte Menge und damit massiver Mehrverkehr für andere Quartiere? Wird die Rosengartenstrasse nach dem Bau des Tunnels tatsächlich zu einer Quartierstrasse umgebaut? Wer bezahlt die 300 Mio. Franken, die der Tunnel kostet? Soll die Stadt den gesamten Verkehr des Kantons schlucken?

Masterarbeit am Beispiel Zürich-Wipkingen: Fahrt für 2 Personen nach Berlin zu gewinnen!

Kommunikation, Information und Engagement im urbanen Quartier – welche Rolle kann das Soziale Medium Facebook spielen?

Sandra Weber, Mitglied des Quartiervereins, schreibt ihre Masterarbeit am Beispiel Zürich-Wipkingen. In der Studie geht es um Kommunikation und Information im urbanen Quartier, um bestehendes und künftig mögliches Engagement einer Quartierbevölkerung. Zusätzlich wird die Rolle von Facebook untersucht sowie dessen Potential in der Information, Dialogförderung und Mobilisierung einer Quartierschaft.

Machen Sie bis zum 30. November 2012 an der Studie mit und gewinnen Sie eine Fahrt für 2 Personen nach Berlin mit dem Nachtreisezug City Night Line. Infos auf www.wipkingen.net

Mitmachen bis 30. 11. 2012
Verschiedene Preise zu gewinnen.

Hauptpreis:
1 Fahrt für 2 nach Berlin
mit dem City Night Line,
dem Nachtreisezug
der Deutschen Bahn



Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

QW Quartierverein
Wipkingen

Anmelden, mitreden und wissen, was
in Wipkingen läuft!

Events – Infos zu Projekten – Verlosungen

Der QVW auf Facebook



www.facebook.com/Wipkingen

Wipkingen feiert

Am Freitag, 31. August und Samstag 1. September 2012 fand auf dem Röschiachplatz unter dem Motto «Wipkingen verbindet» das Wipkinger Quartierfest statt. Für gute Stimmung trotz Regen sorgten 27 Organisationen mit Ständen, Essenszelten und künstlerischen Einlagen sowie ein hochwertiges Musikprogramm.

Artikel und Fotos auf der Quartierseite, S. 8 und 9.

Kampagne für ein gutes Miteinander im Wipkingerpark

Der Wipkingerpark weist eine hohe Aufenthaltsqualität und dementsprechend auch einen grossen Nutzungsdruck auf. Um die Qualität des Parks weiterhin zu gewährleisten, startete der «Runde Tisch Wipkingerpark» diesen Sommer eine Sensibilisierungskampagne.

Der «Runde Tisch Wipkingerpark» setzt sich aus Anwohnenden des Wipkingerparks, sowie Vertreter/innen des Quartiervereins Wipkingen, des Gemeinschaftszentrums, der Fachschule Viventa und verschiedenen städtischen Stellen – Grünstadt Zürich, Entsorgung & Recycling Zürich, sip züri, Stadtpolizei und Quartierkoordination – zusammen. Das Ziel des Runden Tisches ist es, Probleme, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Wipkingerparks auftreten, gemeinsam anzugehen, Massnahmen zu definieren und umzusetzen.

Damit die wunderbare Parkanlage mit ihren Stärken als Begegnungs- und Erholungsraum auch in Zukunft von Alt und Jung genutzt werden kann, beschloss der Runde Tische im Oktober 2011 eine Aktion zur angemessenen Parknutzung zu starten. Im Hinblick auf die wär-

meren Sommermonate lancierte der Quartierverein, die sip züri und die Quartierkoordination Waidberg zusammen mit Anwohnenden des Wipkingerparks eine Sensibilisierungskampagne mit Plakaten. Letztere wurden von Melanie Blum, Mitglied des Runden Tisches, gestaltet. Die verschiedenen Sujets, welche während den Sommermonaten an drei verschiedenen Standorten aufgestellt waren, sollten die Parkbenutzerinnen und -benutzer auf den grossen Nutzungsdruck aufmerksam machen.

Zudem wurden während einer Standaktion im Juni Gespräche mit Parknutzenden geführt. Diese zeigten sich verständnisvoll und kooperativ bezüglich eines sorgsamen Umganges mit der Parkanlage. Dies sei aber nicht immer so, erläuterten Anwohnende. Oft werde an schönen Sommerabenden mit lauter Musik die Nachtruhe gestört. Der Quartierkoordination Waidberg ist es ganz allgemein wichtig, gemeinsam mit der Quartierbevölkerung eine gute Lebensqualität zu erarbeiten und zu erhalten.

*Susanne Siebenhaar
Quartierkoordination Waidberg*



 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Hönggerstrasse

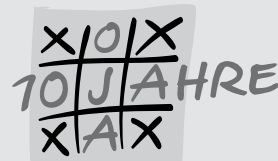
Sozialzentrum Hönggerstrasse
Hönggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.stadt-zuerich.ch/sod

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Der «Runde Tisch Wipkingen» setzt sich dafür ein, damit die wunderbare Parkanlage mit ihren Stärken als Begegnungs- und Erholungsraum auch in Zukunft von Alt und Jung genutzt werden kann.

OJA im Sommer 2012

OJA Kreis 6 & Wipkingen



Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Kreis 6 & Wipkingen

Langmauerstrasse 7
8006 Zürich
Tel. 044 363 19 84
kreis6-wipkingen@oja.ch
www.oja.ch

OJA Kreis 6 & Wipkingen
auf Facebook



www.facebook.com/oja.kreis.6

Öffnungszeiten

OJA Wipkingen & Kreis 6:

Das Jugendbüro im Bahnhof
Wipkingen ist jeden
Mittwoch Nachmittag
von 14 bis 18 Uhr geöffnet

Die Treffräumlichkeiten an der
Langmauerstrasse 7 sind
von Dienstag bis Freitag
von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet
(Mittwoch ab 14.00 Uhr)

Ausserhalb der Öffnungszeiten
sind wir für Anfragen erreichbar
unter kreis6-wipkingen@oja.ch.

Start der Midnight Sports Saison

Offene Turnhalle

Ab 19.00 in der Turnhalle Nordstrasse:
3.11., 17.11., 1.12., 15.12. 2012

Kurslokal «Brunnenturm»

Nebst dem Schulhaus am Wipkingerplatz befindet sich ein weiteres Schulhaus der Fachschule Viventa mitten in der Altstadt, an den Oberen Zäune 26, im altherwürdigen «Brunnenturm».

Das um das Jahr 1250 errichtete Gebäude, das heute zu den Kulturdenkmälern der Stadt gehört, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Ehemals als Adels- und Wohnturm erbaut, trug das Gebäude im Lauf der Zeit zahlreiche Bezeichnungen: «Gawerschenturm», «Lamparterturm» oder «Escherturm». Die heutige Bezeichnung gilt seit etwa 1550, als vor dem Gebäude auf dem heutigen Napfplatz ein Brunnen errichtet wurde. Anfangs des 18. Jahrhunderts wurde das ehemalige Wohnhaus in ein Privatschulhaus umgewandelt, zeitweise Nutzer waren die Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich, sowie die Volks- und Gewerbeschule. Heute wird das Lokal von der Fachschule Viventa für Kurse der Erwachsenen- und Elternbildung genutzt.

Im Gegensatz zum Alter des Gebäudes gehen im Brunnenturm heute zahlreiche junge Mütter und Väter mit ihren Kindern ein und aus. Sie besuchen einen der über 150 Elternbildungskurse, die die Fachschule Viventa jährlich anbietet, teils mit und teils ohne Kinderteilnahme. Eine Auswahl aus dem breiten Angebot finden Sie auf der nächsten Seite. Auch Näh- und Persönlichkeitskurse können hier besucht werden.

Ausserdem beherbergt das Kurslokal eine interne Kinderbetreuung. Diese ermöglicht den Eltern gegen ein kleines Aufgeld ihre Sprösslinge während der Kursdauer betreut und in guter Obhut zu wissen.



Stadt Zürich
Fachschule Viventa

Wipkingerplatz 4
Postfach
8037 Zürich
Telefon 044 446 43 43
Fax 044 446 43 50
viventa@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/viventa

Das Kursprogramm der Fachschule Viventa enthält Angebote zu den unterschiedlichsten Erziehungsthemen, für alle Altersgruppen.

- Rund um die Geburt (Geburtsvorbereitung, PEKiP, Babymassage etc.)
- Eltern- und Erziehungskurse (spezifische Themen zu verschiedenen Altersgruppen)
- Standardisierte Kurse (Triple P, STEP, Starke Eltern – Starke Kinder®, Gordon)
- Eltern-Kind-Kurse (Kurse mit Kinderteilnahme, integrierte Kurse)

Eine kleine Auswahl aus dem vielfältigen Kursangebot:

«PEKiP»

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) ist der Klassiker der Elternbildung. Es bietet ideale Anregungen für die Begleitung und Förderung des Kindes im ersten Lebensalter. Ideen zu Bewegungs-, Sinnes- und Interaktionsspielen, die auf der Eigenaktivität des Babys basieren, werden vermittelt. Die gesamte Kleinstkind-Entwicklung kann dadurch bewusster erlebt werden.

«Erzählend erziehen»

Geschichten zu lauschen und in die eigene Fantasie einzutauchen, gehört in jedes Kinderleben. Ob unterwegs, beim Spiel oder zur guten Nacht – beim Erzählen entsteht eine ganz besondere nährenden Stimmung. Geschichten fördern die Sprachentwicklung, die Konzentration, die Vorstellungskraft und die Kreativität. Je mehr wir die Bedeutung und die Wirkung von Geschichten und Märchen für die Entwicklung des Kindes kennen, desto besser können wir die passenden Geschichten finden und sie einfühlsam und lebendig erzählen.

«Grenzen sinnvoll setzen» (integrierter Kurs)

Welche Grenzen machen Sinn? Und was, wenn die Grenzen nicht eingehalten werden? Ziel dieser Kursreihe ist es, den Sinn und Zweck von Grenzen kennenzulernen, Grenzen positiv zu formulieren und gemeinsam entwicklungsfördernde Handlungsoptionen bei Grenzüberschreitungen zu entwickeln. Die Kinder nehmen am Kurs teil, haben dabei die Möglichkeit mit anderen Kindern zu spielen und werden dabei betreut. Die Anwesenheit im selben Kursraum bietet den Eltern die Möglichkeit, diese zu beobachten und Fragen direkt in Bezug zur beobachteten Situation zu stellen.

«Erziehen ohne laut zu werden»

Die Basis des Kurses bildet der Film «Wege aus der Brüllfalle», der von Eltern für Eltern gemacht wurde. Sie erfahren, warum Ihre Kinder manchmal tun, was Sie sagen und manchmal nicht. Der eigene Kommunikations- und Erziehungsstil wird reflektiert und praktische, nachvollziehbare Lösungen für diese Situationen entwickelt.

«Schleuderkurs für Väter»

Vater sein macht Freude. Wie überall gibt es aber auch im Vateralltag Situationen, die uns ins Schleudern bringen können. Oft sind die Situationen verbunden mit Fragen wie: Wie soll

ich mit den Ansprüchen von Kind, Partnerin und Umfeld umgehen? Wo bleibt neben Beruf und Familie Zeit für mich? Diese Fragen werden in diesem Inputreferat behandelt und in einer Diskussionsrunde vertieft.

«Hausaufgaben sinnvoll unterstützen»

Hausaufgaben sind in vielen Familien ein stress- und emotionsgeladenes Thema. Als Eltern möchten Sie Ihren Kindern bei den Schularbeiten helfen und tappen dabei in ungeahnte Fallen. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie Sie als Mutter oder Vater das Kind für Hausaufgaben motivieren können und welche Art von Unterstützung sinnvoll ist. Es werden Rahmenbedingungen besprochen, die es braucht, damit Kinder eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben erledigen können.

«Games, Communities und Handy im Erziehungsalltag»

PC, Spielkonsole, Handy, MP3, Facebook usw. sind heute in vielen Kinderzimmern präsent und in den Familien ein Thema. Selbst die Kleinsten werden aktiv umworben. Der Umgang mit diesen Medien stellt die Familien vor neue Herausforderungen. Kursteilnehmende werden mit den gängigen Medienkanälen vertraut gemacht, tauschen sich mit andern über ihre Erfahrungen aus und erhalten praktische Hilfsmittel für eine aktuelle Medienerziehung.

«Starke Eltern – Starke Kinder®»

Diese Kurse werden in verschiedenen Altersstufen (Kurs 1: zwischen 1 und 10 Jahren; Kurs 2: Teenager) angeboten. Zu beiden Alterskategorien gibt es jeweils einen Basis- und einen Aufbaukurs. Das Erziehungsmodell von «Starke Eltern – Starke Kinder®» wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen vermittelt: Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie, Festigung der Identität als Erziehende, Stärkung des Selbstvertrauens in die eigenen Erziehungskompetenzen, Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie und wie können Probleme erkannt und angegangen werden.

«Stressabbau im Alltag»

Stress ist heute allgegenwärtig. In den verschiedensten Berufsgattungen erleben Menschen Burn-outs. Sie erfahren in diesem Kurs, was Stress ist, was er bewirkt, wie man die Warnsignale erkennt, wie man zwischen Stressfaktoren, Stressverstärkern und Stressreaktionen unterscheiden kann, was man konkret gegen Stress im Alltag unternehmen kann, ohne die Lebensstrukturen auf den Kopf stellen zu müssen.

Kursprogramme, weitere Informationen zu unseren Kursen oder Anmeldungen unter:

Fachschule Viventa
Wipkingerplatz 4
8037 Zürich
Telefon 044 446 43 43
viventa@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/viventa

Nachbarschaftshilfe Wipkingen

Kontakte aufbauen und pflegen

Seit über 20 Jahren fördern wir die Hilfsbereitschaft unter Nachbarn, um Isolation und Vereinsamung zu vermindern. Wir beginnen damit im Kleinen. Angeboten wird Hilfe im Alltag z.B. in Form von Begleitung zum Arzt, Einkäufe tätigen, Spazierengehen oder Vorlesen und auch Kinder hüten. Die primäre Aufgabe besteht aber immer noch darin, zwischenmenschliche Kontakte im Quartier aufzubauen, zu stärken und zu pflegen.

Für Interessierte: Die Nachbarschaftshilfe Wipkingen ist jeweils am Di, 10.00 bis 11.00 Uhr und Fr, 14.00 - 15.00 Uhr unter Tel. 044 272 68 80 erreichbar.



Gelebte Nachbarschaft in Wipkingen

«Gute Nachbarschaft ist ein wichtiger Teil hoher Lebensqualität. Sich auf andere verlassen zu können, gegenseitig Hilfe anzubieten, mögliche Probleme gemeinsam zu lösen – das alles hilft Alt und Jung sowie Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensstilen und Anschauungen, zufrieden miteinander zu leben und friedlich nebeneinander zu wohnen.»

Das Zitat aus der österreichischen Initiative «Nachbarschaft hat viele Gesichter» zeigt um was es im Wesentlichen geht. Auch in Wipkingen leben viele Leute, die gerade die Vorzüge dieser Art von Nachbarschaft schätzen. Sie leben zwar gerne in der Grossstadt Zürich, weil sie die Anonymität lieben. Sie mögen es, dass man tun und lassen kann was man will und keiner den Vorhang bei Seite schiebt, um zu sehen wann und mit wem man nach Hause kommt. Und doch: In guter Nachbarschaft zu leben, im Quartierladen mit Namen begrüsst zu werden, in der Quartierbeiz spontan Bekannte zu treffen, einen Schwatz auf der Strasse zu halten und schnell eine Tasse Mehl auszuleihen, wird auch von der Stadtbevölkerung sehr geschätzt.

Am Wipkinger Quartierfest (siehe Bericht nebenan) haben dies viele Wipkingerinnen und Wipkinger bewiesen. Sie feierten gemeinsam das Fest. Trotz Dauerregen liessen sie sich nicht davon abhalten mit den anderen QuartierbewohnerInnen die gute Stimmung zu geniessen.

Einige haben bestätigt, dass vor allem auch die familiäre und persönliche Atmosphäre dazu beiträgt, dass sie mit Überzeugung in Wipkingen leben. Es ist noch wie ein Dorf und man identifiziert sich mit dem Quartier, lebt in Wipkingen und nicht einfach in Zürich. Es gibt sehr viele Aktivitäten von Wipkinger Vereinen und Institutionen, die das Quartierleben bereichern und die es ermöglichen, seine Nachbarn kennen zu lernen. Der Röschiachplatz und sein Wandel in den letzten Jahren haben ebenfalls dazu beigetragen. Das öffentliche Leben spielt sich immer mehr auf dem Platz ab. Man feiert Feste, flanirt über verschiedene Märkte, besucht das Openair Kino, geht einkaufen, auf den Bahnhof, zum Bus und auch in die Beiz – er ist zum Quartiermittelpunkt und zur Piazza geworden.

Zum Schluss noch eines: Auch die Rubrik «Hallo NachbarIn» soll dazu beitragen, das nachbarschaftliche Zusammenleben zu fördern. Wir stellen gerne Personen vor, die einiges über ihr Leben in Wipkingen zu berichten haben, ihre neuen Eindrücke vom Quartier schildern oder ganz einfach interessante Geschichten erzählen können.

Wir sind offen für Hinweise. Sind Sie jemand, der dafür in Frage käme oder kennen Sie in ihrer Nachbarschaft eine solche Person? Dann bitte unbedingt melden bei Cornelia Schwendener, per Tel. 044 276 82 82 oder per E-Mail an: cornelia.schwendener@gz-zh.ch

*Cornelia Schwendener
Betriebsleitung und Quartierarbeit GZ Wipkingen*



Wipkingen macht Party

Am ersten September-Wochenende feierte Wipkingen auf dem Röschibachplatz trotz Regen ein buntes Quartierfest.

Begegnungen, Musik und Gaumenfreuden: Am Freitag 31. 8. und Samstag 1. 9. 2012 feierten die Wipkingerinnen und Wipkinger unter dem Motto «Wipkingen verbindet» zum fünften Mal das Quartierfest auf dem Röschibachplatz. Träger-schaft des Anlasses waren das Gemeinschaftszen-trum Wipkingen, der Quartierverein Wipkingen, die Offene Jugendarbeit Kreis 6 & Wipkingen (OJA) sowie die Quartierkoordination Waidberg. Wenn auch der Dauerregen einige Quartierbe-wohner/innen davon abgehalten haben mag vorbeizuschauen – die gute Stimmung konnte er nicht trüben.

27 Organisationen für ein buntes Quartierfest

Jene, die gekommen waren, konnten sich an einem abwechslungsreichen Programm freuen. Insgesamt 27 Organisationen machten mit. Sie stellten an Ständen ihre Aktivitäten vor oder boten Spiele für die jüngeren Besucher. Zahlreiche Essenszelte lockten mit einem Angebot, das von Fleischspiesse, über indisches Curry, Pizza und süsse Köstlichkeiten jeden kulinarischen Wunsch erfüllte. Auf der Bühne erklangen derweil am Samstagnachmittag Lieder, ABBA-Songs und Blasmusik, vorgetragen von Wipkinger und Zürcher Ensembles. Die OJA präsentierte mit einer Breakdance-Show, den coolen Rap-Lines von «Li-bero» und «2SteppZZ» und der Gruppe «State of Mind» eine fetzige Einlage.

Hauptacts vom Feinsten

So richtig ab ging die Post an den beiden Abenden. Nach der musikalischen Eröffnung durch das Duo «papierj zmay» rockte die Berner Gruppe «Stan Or Itchy» am Freitag im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt. Ebenfalls für Begeisterung sorgten am Samstag der Sänger Derek Martin und die «Soul Maniacs» mit Funk- und Soulhits. Mehrere Festbesucher konnten dem Kribbeln in den Beinen nicht widerstehen und deklarierten den Platz vor der Bühne spontan zur Tanzfläche.

Iris Nyffenegger, Quartierverein Wipkingen



papirj zmay am Freitagabend



Konzert des Sydefädelichors



Soul Maniacs heizen am Samstagabend ein.



Die Wipkinger Breakdancer Lukas und Teseo

Quartierseite Wipkingen Hallo Nachbarn

Wipkinger Räbeliechtliumzug Samstag, 3. 11. 2012

Besammlung: 17.15 Uhr

Pausenplatz Schulhaus Letten

Abmarsch: 17.30 Uhr

Begleitet von der Guggenmusik zieht der Umzug feierlich durch das Quartier ins GZ Wipkingen. Hier gibt es Sirup und Gebäck für die Kleinen und Glühwein für die Grossen. Am Grillstand können zudem Würste gekauft werden.

Mehr zum Thema «Räbenschnitzen» auf S. 8 im «gzwipkingen» in dieser Ausgabe.



Der Dauerregen konnte die gute Stimmung am Quartierfest auf dem Röschibachplatz nicht trüben.



Jahresmotto:
Auf dem Weg zu Gott

Römisch-katholische
Pfarrei Guthirt
Guthirtstrasse 3 - 7
8037 Zürich

Tel. 044 279 10 50
Fax 044 279 10 69

info.guthirt@zh.kath.ch
www.guthirt.ch



VENITE AD ME OMNES

«Kommet alle zu mir», lautet der Spruch über dem Hauptportal der Kirche vom Guten Hirten.

Und sie kommen, viel gebetene und einige ungebetene Gäste: Dass die Kirche am Sonntag zum Gottesdienst einlädt und alle dort willkommen sind, liegt in der Natur der Sache, aber Guthirt verfügt auch über Versammlungsräume, einen wunderschönen Saal und Umschwung mitten im Quartier und es ist längst kein Geheimnis mehr, dass die Lokale für kirchliche und nichtkirchliche Vereine und Anlässe zur Verfügung stehen und dass man dort überaus liebenswürdig empfangen wird. So findet zum Beispiel die Weiterbildung der Spitex regelmässig und am liebsten in Guthirt statt.

Der Hort des Schulhauses Nordstrasse wird umgebaut. Gutnachbarlich stellt Guthirt einen Teil seiner Unterrichtsräume zur Verfügung, damit die Kinder möglichst in der Nähe des Schulhauses betreut werden können. Und auf einem Teil der Parkplätze vor der Kirche hat die Wipkingerpost ein kleines Provisorium errichtet, damit die Leute

aus dem Quartier auch während des Umbaus des Coop an der Scheffelstrasse ihre Postgeschäfte erledigen können. Pfarrer und Seelsorgeteam von Guthirt sind nach Möglichkeit gerne behilflich, transzendente Verbindungen herzustellen, die von der Post nicht gewährleistet sind...

Leider gibt es auch ein paar ungebetene Gäste: Seit einiger Zeit nimmt ein Pärchen Obdachloser die Einladung des guten Hirten zu wörtlich. Sie übernachten unter dem Hauptportal, deponieren ihre Schlafsäcke im Gebüsch und hinterlassen zum Ärger des Hauswirts jeden Morgen Essensreste und Abfall.

Und last but not least stellt Guthirt auf Anfrage des Sozialzentrums an der Hönggerstrasse die hinteren Parkplätze zwischen Schulhaus und Kirche zur Verfügung als Quartier-Sammelplatz bei Katastrophen wie Grossfeuer, Wasseralarm und kriegerische Handlungen. Möge der gute Hirte verhüten, dass sie je zu diesen Zwecken gebraucht werden!

Werner Osterwalder, Präsident der Kirchenpflege

Morgenmeditation am Dienstag

Die Meditation am Dienstagmorgen von 7.00 bis 7.25 Uhr und von 7.30 bis 7.55 Uhr lädt alle ein, den Tag in der Stille, schweigend und hörend zu beginnen.

- Das Schweigen und Hören in der Stille schärft die Sinne und die Wahrnehmung.
- Wer den Tag in der Stille beginnt, bevor die Aufgaben des Tages rufen, kann sich bewusst auf Gott ausrichten.
- Gemeinsames Schweigen verbindet Menschen mit unterschiedlichen Religionen und Kulturen und schafft Frieden.
- Gott spricht in der Stille zu uns; sie ist ein privilegiert Ort der Gegenwart Gottes.

Abendveranstaltung Christliche Mystik unmittelbar zum Absoluten

Eine Auseinandersetzung mit christlichen Mystikerinnen und Mystikern kann gerade Menschen in einer Zeit der Individualisierung und Wahrheitskepsis einen neuen Zugang zu Gott ermöglichen. Die Sehnsucht nach Gottes Nähe ist ungebrochen. Von Autoritäten abgenabelt und inmitten einer Vielfalt religiöser Angebote erfährt sich der Mensch von heute aber auf dem Weg mit Gott oft alleingelassen und orientierungslos. Eine christlich geprägte Tagesstruktur gibt es kaum noch. Öffentliche Zeichen, die uns im Alltag an Gott erinnern, fehlen. Das Individuum muss sich – ohne Hilfen und allein – den religiösen Lebensrahmen selber vorgeben.

Mystikerinnen und Mystiker sind Menschen, die auf ihrem Lebensweg Gott ganz nahe sind. Es sind Menschen, die sich ganz Gottes Führung

anvertrauen und überlassen können. Radikal ist ihre Gottsuche, insofern sie sich mit nichts, was nicht Gott selbst ist, begnügen. Auf ihrem Weg mit Gott werden sie freiere und offenere Menschen. Als von Gott ergriffene Menschen sind sie aber auch Einzelne und Unverständene. Was können wir heute von ihnen lernen?

Die Abendveranstaltung lädt ein, ausgewählten Mystikerinnen und Mystikern auf ihrem Weg mit Gott zu folgen. Nicht abgehoben und abstrakt, sondern eher erfahrungsbezogen und lebenspraktisch ist ihr Wissen. Gott greift ins Leben der Menschen ein, er führt und vollendet es. Wie er dabei vorgeht, zeigen uns ganz besonders die Lebenswege der Mystiker.

Alle Interessierten sind an den folgenden Dienstagabenden von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr herzlich eingeladen:

- 02. Oktober: Teresa von Ávila
- 30. Oktober: Ignatius von Loyola
- 13. November: Johannes vom Kreuz
- 27. November: Edith Stein

Taizégebet

Der Absicht Frère Rogers folgend, versöhnend und in Gemeinschaft das Evangelium zu leben, bietet die Pfarrei Guthirt regelmässig ein Taizégebet an. Es bietet einem liturgischen Rahmen, der nicht überfordert, sondern einfach bleiben soll. Es werden Taizélieder gesungen, Psalmen gebetet und Fürbitten gehalten. Nicht das die Konfessionen Trennende, sondern das sie Verbindende steht im Zentrum: das gemeinsame Beten und Hören auf Gottes Wort.

Alle Interessierten sind an den folgenden Freitagabenden von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr in die Krypta der Guthirtkirche eingeladen: 9. November 2012 und 18. Januar 2013.

Bei Fragen können Sie sich an Dominik Fröhlich-Walker, Pastoralassistent in der Pfarrei Guthirt, wenden.
Tel.: 044 279 10 57; Email: dominik.froehlich@zh.kath.ch

Seien Sie herzlich willkommen!

An diesem Wochenende möchten wir möglichst viele Talente, die in unserer Pfarrei verborgen sind, sichtbar machen. Es besteht die Möglichkeit, am Samstagabend sich selber darzustellen (mit Gesang, Mimik, Theater, Tanz oder dergleichen), eigene Bilder oder sonstige selbstgeschaffene Kunstwerke auszustellen, am Nachmittag die freie Bühne auf dem Hans-Hermanutz-Platz zu nutzen.

Sie können sich schon heute auf die vielen Talente der WipkingerInnen freuen. Es gibt sicher einiges zu entdecken und zu geniessen. Reservieren Sie sich dieses Wochenende und laden Sie alle Ihre Verwandten und Bekannten an diesem Samstag und Sonntag ein, am Bazar dabei zu sein.

Wir sind natürlich auch froh um ganz handfeste Talente, die Sie uns zur Verfügung stellen können: servieren, kochen, abwaschen, grillieren, beim Flohmarkt helfen...



Gerne rücken wir Ihr Talent ins richtige Licht!

Der Erlös vom Wochenende geht an den Verein «Arche im Nauen» www.imnauen.ch.

Talent- oder Helfereinsätze können bei Armin Stalder, Tel. 044 279 10 59, gemeldet werden.

Allerseelen am 2. November 2012

Das Fest wurde im 10. Jahrhundert von Odilo, dem Abt der Benediktiner von Cluny, eingeführt. An Allerseelen wird an all die Menschen gedacht, die verstorben sind. Man trifft sich in den Familien, geht auf die Gräber und feiert im Gedenken an all die Menschen einen Gottesdienst.

Auch in Guthirt wollen wir an diesem Tag innehalten und an all die Menschen denken, die aus unserer Pfarrei im Verlauf des vergangenen Jahres gestorben sind. Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, 2. November, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche, statt.

Kerzenziehen

Am 16. bis 18. November 2012 findet das traditionelle, für alle offene Kerzenziehen der Pfarrei Guthirt statt. An diesem Wochenende sind Jung und Alt herzlich eingeladen, das Forum-Lokal unter der Guthirt-Kirche zu einem Ort der Kreativität, der Begegnung und des Beisammenseins werden zu lassen. Gleichzeitig wird am Kinderflohmarkt in den Unterrichtsräumen allerlei Nützliches und Originelles zum Kauf angeboten. Auch Besucherinnen und Besucher, die nur einen geselligen Halt im gemütlichen Kafistübl einschalten möchten, sind herzlich willkommen. Öffnungszeiten:

- Freitag, 16. November, 18.00 – 22.00 Uhr
- Samstag, 17. November, 14.00 – 21.00 Uhr
- Sonntag, 18. November, 13.00 – 18.00 Uhr

Advent

Wenn die Tage kürzer werden, wenn der erste Schnee fällt, kündigt sich die Zeit des Adventes an, die Vorbereitungszeit auf das Fest Weihnachten, dem Geburtstag von Jesus.

Advent kommt vom lateinischen Wort «adventus» und bedeutet «Ankunft». Ja, so wie damals, vor 2000 Jahren, möchte Christus auch heute in unseren Herzen ankommen und uns das Licht und die Wärme schenken, welche wir brauchen, um sinnerfüllt leben zu können. Verschiedene Rituale, z.B. die Rorategottesdienste, wollen uns helfen, unsere Herzen für Christus zu öffnen.

Rorategottesdienste

Ganz früh am Morgen (um 6.00 Uhr, in der Pfarrkirche), im Schein Hunderter Kerzen, werden die adventlichen Rorategottesdienste gefeiert. Der Namen «Rorate» kommt vom Ruf «rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!», welchen man im Buch Jesaja (Jes 45,8) findet. Auf Deutsch heisst das: «Tauet ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten!»

Die Rorategottesdienste laden uns ein, adventliche Menschen zu werden wie Maria, unser Vorbild, bei der Christus wortwörtlich angekommen ist. Nach den besinnlichen Eucharistiefiern laden wir alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück in den grossen Saal ein.

Weihnachten

Gott wird Mensch, um uns noch näher zu sein und uns noch mehr zu lieben. Was für ein verrücktes Fest. Den Geburtstag von Jesus feiern wir in Guthirt am Heiligabend, 24. Dezember, um 17.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, später um 23.00 Uhr mit dem Mitternachtsgottesdienst (bei welchem der Kirchenchor mitwirkt). Am Festtag Weihnachten (25. Dezember) feiern wir um 10.00 Uhr den Festgottesdienst.

Pfarrei-Team

Pfarrer: Beat Häfliger

044 279 10 51, beat.haefli@zh.kath.ch

Pastoralassistent: Dominik Fröhlich-Walker

044 279 10 57, dominik.froehlich@zh.kath.ch

Katechet, Familienarbeiter: Armin Stalder

044 279 10 59, armin.stalder@zh.kath.ch

Jugendarbeiter/in: vakant

Pfarreihelferin im sozialen Bereich: Judith Hüser

044 279 10 55, judith.hueser@zh.kath.ch

Pfarreisekretär: Bruno Enz

044 279 10 50, bruno.enz@zh.kath.ch

Hauswart: Walter Hüser

044 279 10 60, walter.hueser@zh.kath.ch

Sigrist: Stojko Mamic

044 279 10 61, stojko.mamic@zh.kath.ch

Weitere Infos und Link zu Veranstaltungen finden Sie auf www.guthirt.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Wipkingen
Rosengartenstrasse 1a
Postfach 229
8037 Zürich

Tel 044 271 09 09
info@ref-wipkingen.ch
www.ref-wipkingen.ch

Judith Giovanelli-Blocher kommt nach Wipkingen!



«Es lohnt sich, das eigene Leben wie das Leben anderer ernst zu nehmen und dafür zu sorgen, dass es Spuren hinterlässt, die zum Wohl derer, die nach uns kommen, einen kleinen Beitrag leisten» schreibt Judith Giovanelli-Blocher in ihrem neuesten Buch (Der rote Faden, 2012). Am 6. November liest und erzählt sie aus ihrem Leben. Es laden ein: Evang.-Reformierte Kirchgemeinde, Kath. Mütter- und Frauenverein Guthirt und die Nachbarschaftshilfe.

6. November 2012, 14.00 bis ca. 15.00 Uhr, Kirche Letten, Imfeldstr. 51, 8037 Zürich.

Eintritt 7.-, anschliessend Kaffeegespräche und Büchertisch.

Singe mit de Chind

Singen – spielen – tanzen – lauschen ...für Kinder bis ca. 3 Jahre und ihre Mütter, Väter oder andere Begleitpersonen. Unter der Leitung der Eltern-Kind-Singleiterin Susanne Mpintzios können Ihre Samstagvormittage zwischen 27. Oktober und 8. Dezember musikalisch bewegte Zeiten werden. Der Kurs ist so aufgebaut, dass er als Ganzes besucht werden sollte.

Jeweils am Samstag, 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 1.12. und 8.12.

Eintreffen und Znüni: 9.30 bis 10.00 Uhr.

Kursprogramm: 10.00 bis 10.45 Uhr.

Anmeldung bitte bis 10. Oktober an:

sekretariat@ref-wipkingen.ch oder 044 271 09 09

Musik-Programm im Spätherbst

Sonntag 11. November, 10 Uhr, Musikgottesdienst mit Ausschnitten aus «Elias» von Mendelssohn unter Mitwirkung des Singkreises der Kirchgemeinde Wipkingen.
Kirche Wipkingen, Wibichstrasse 43.

Sonntag 11. November, 16 Uhr, Konzert der Brass Band Hope und Glory, organisiert von der Kirchlichen Quartiervereinigung Letten.
Kirche Letten, Imfeldstrasse 51.

Samstag 17. November, 17 Uhr, Herbstkonzert der Gesangssektion des Lokomotivpersonals Zürich. Kirche Letten, Imfeldstrasse 51.

Mittwoch 05. Dezember, 17 Uhr, Offenes Singen zum Advent mit Dominik Klamp.
Kirche Letten, Imfeldstrasse 51.

Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr, «I'M ON MY WAY» - Christina Jaccard gospel trio.
Kirche Wipkingen, Wibichstrasse 43.



Der Singkreis der Kirchgemeinde Wipkingen unter Leitung von Judith Koelz ist offen für alle Interessierten. Im Musikgottesdienst vom 11. November führt er Ausschnitte aus dem Oratorium «Elias» von Mendelssohn auf.

KOLIBRI



KOLIBRI - Gemeinsam spielen, singen, basteln, eine biblische Geschichte hören.

Alle 14 Tage, jeweils am Mittwoch nach dem Mittagstisch, von 13.30 bis 16.30 Uhr, findet das KOLIBRI statt. Kinder zwischen 5 und 8 Jahren werden zu einem kurzweiligen Nachmittagsprogramm eingeladen. Um 16.00 Uhr gibt es Zvieri und für die Eltern Tee oder Kaffee im Elternkaffee. Verweilen sie doch mit uns auf ein Gespräch! Ich freue mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen.

Monica Ferrari, Sozialdiakonin, 044 272 95 63 oder monica.ferrari@zh.ref.ch.



«De Himmel dänkt nöd so wie mir»

KOLIBRI-Mitsingweihnacht

Am 4. Advent (Sonntag, 23. Dezember) findet wieder die Mitsingweihnacht mit den Liedern von Andrew Bond in der Kirche Wipkingen statt. Alle Kinder, die Freude am Singen und Theaterspielen haben, sind herzlich eingeladen mit uns zu üben. Das erste Mal treffen wir uns am Mittwoch, 31. Oktober, im KOLIBRI um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

JUKI

Junge Kirche gemeinsam leben in Gottesdiensten, Projekten, Freizeit und Events.

Als Kirchgemeinde bieten wir Jugendlichen Raum für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Es ist uns ein Anliegen, dass Jugendliche spüren, dass sie mit ihren Anliegen, Freuden, Wünschen und Sorgen willkommen sind. Jugendliche von der 5. bis zur 8. Klasse treffen sich jeweils am Freitagabend und bringen mit neuen Ideen frischen Wind in unser altes Gemäuer.

Verantwortlich für den Abend: Monica Ferrari-Zanetti, SD und Pfr. Stefan Becker.

*Wir setzen Ihre Augen
ins richtige Bild...*

SCHÜRZ
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

BARBARA SCHÜRZ
WIDG. DIPL. AUGMENTIERERIN
www.schuerzoptik.ch

www.co-operaid.ch



Bildung für Kinder in Afrika
und Asien. PC 80-444-2

madina bokoum
der andere weg
shiatsu

psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen
röschbachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Kontakt:
Mia Justesen, Sekretariat GZ Wipkingen
Tel. 044 276 82 80
gz.wipkingen@gz-zh.ch

Das Haus der Ärzte.
Von Mensch zu Mensch.

Öffnungszeiten Mo-Fr 7.30-20 Uhr,
Sa 8-11 Uhr, 24 Stunden tel. Erreichbarkeit
Sprechstunde nach Vereinbarung
mediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Telefon: 044 365 30 30
info@medix-gruppenpraxis.ch
www.medix-gruppenpraxis.ch

Das Haus der Ärzte.
medX
gruppenpraxis



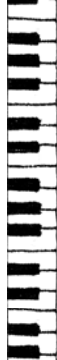
MAYER & GREINER

Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.



Bahnhofreisebüro Wipkingen AG

Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhofreisebuero.ch
www.bahnhofreisebuero.ch



Musikstudio Käferberg
Klavier, Piano-Akkordeon
Unterricht und Zusammenspiel

Maria Oertli, dipl. Musiklehrerin
Rebbergstrasse 17b, 8037
Zürich
Tel. 043-542 61 10
Natel 079-488 61 11
maria.oertli@hispeed.ch

BON für 1 Glas Prosecco
im Wert von CHF 9.-

Einlösbar bis am 10.11.12 im Restaurant Tessin Grotto, nur ca. 300 Meter oberhalb vom Restaurant Die Waid.

Das Tessin Grotto in der lauschigen Waldlichtung oberhalb der Waid ist nicht nur eines der schönsten Gartenrestaurants in Zürich, sondern hat auch eine der schönsten Karten weit und breit. Mit den köstlichsten Tessiner Spezialitäten wie Crostini, Gnocchi, Pasta, Risotto, Brasato, Ossobuco, Pollo al forno, Grilladen und der besten Auswahl von erstklassigen Tessiner Weinen. Geniessen Sie in der totalen Ruhe unter den wuchtigen Kastanienbäumen ein paar Stunden unvergesslich gute und entspannte Ferien von Hektik und Alltag.



Restaurant Tessin Grotto • Waidbadstrasse 151 • CH-8037 Zürich • Tel. +41 44 271 47 50 • info@tessin-grotto.ch • www.tessin-grotto.ch • Offen: Mittwoch bis Sonntag, 9 bis 23 Uhr.



ZAUBERPARADIES.COM
DAS SCHWEIZER ZAUBER- & THEATERFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du: • Zaubertricks,
Jonglierartikel, • Kinderschminke,
Theaterutensilien, • Scherzartikel,
Gags und • Spiele, geöffnet von
Mi bis Fr 13-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Trottenstrasse 3, Zürich-Wipkingen

Im Quartier für Sie da ...